

ZAS MAGAZIN

So schön Schlitten fahren



Friedrich Merz will nach der Wahl all jene Schulden machen, die er zuvor im Wahlkampf stets abgelehnt hat. Die Grünen sind baff

In dieser Ausgabe:
**ZAS SPEZIAL
HERDERN**
Neuburg - nördl. Innenstadt,
zusätzlich zu den
Auslagestellen in Freiburg

Der falsche Pate

Donald Trump ist quasi das Gegenteil von Don Corleone

Der Atom-Schirm

Macron bietet Europa an, die Atomwaffen zu „teilen“

Die Zwickmühle

Die Grünen sollen Merz noch schnell helfen. Geht das?

Finde deinen
ganz persönlichen

Look



■ **Einrichtungskultur®**

Einrichtungskultur © ARNOLD
Humboldtstraße 3, 79098 Freiburg,
Tel. 0761 12095-0

Einrichtungskultur © RESIN
Am Dreispitz 6, 79589 Binzen,
Tel. 07621 154294-0



www.einrichtungskultur.com, kontakt@einrichtungskultur.com

usm.com

■ KOMPETENT ■ ZUVERLÄSSIG ■ FAIR

IMMOBILIEN | BEWERTUNG | BERATUNG ■ ■ ■ ■ ■
MARC SCHLIMGEN



Gute Entscheidung. Unsere Beratung.



Capital

MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2021

Top-Makler Freiburg



Höchstnote für
Immobilien Schlimgen

Quelle: IHB Institut
IM TEST: 3.904 Makler

GÜLTIG BIS: 10/23

Okenstr. 38 | 79108 Freiburg | info@immobilien-schlimgen.de | Tel. 0761-36 888-0

Hallo zusammen,

Unmittelbar am Abend seines Wahlsieges hat Friedrich Merz gesagt, dass es nun auch mal „Rambo-Zambo“ geben dürfe. Natürlich waren wir verwirrt, weil wir nur „Ramba-Zamba“ kennen (außer natürlich „Halligalli“, das Merz aber wohl „Hallogallo“ nennen würde). Doch inzwischen ahnen wir, warum der Merz den guten Sylvester Stallone bemüht hat. Denn der „Rambo“, der gegen alle gewinnt, lag natürlich nahe, am Abend seines Triumphes. Nur den „Zambo“, der bleibt uns ein Rätsel. Was Sie in Händen halten, ist das **ZAS-MAGAZIN**, das auch im Jahr 2025 jeden Monat erscheint. Es ist an etlichen Auslagestellen in Freiburg zu erhalten und wird zusätzlich immer reihum in die Haushalte einzelner Stadtteile zugestellt. Die heutige Ausgabe geht in die Briefkästen von Herdern, Neuburg sowie nördliche Innenstadt. Mit Umschlag in geklammerter Form wird das **ZASMAGAZIN** sicherlich auch bei Ihnen länger einen Platz auf dem Lesetisch finden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf redaktion@zas-freiburg.de oder unter m.zaeh@zas-freiburg.de. *Michael Zäh*



Aquarell: Dörte Gerasch

Inhalt

Aus der Schuldenbremse soll Schuldenberg werden..... Seite 4

War da was? Die Union und die SPD haben sich bei ihren Sondierungen darauf geeinigt, neue Schulden in zuvor unvorstellbarem Ausmaß zu machen. Da sollen die Kosten für die Verteidigung weitgehend von der Schuldenbremse abgekoppelt werden und außerdem ein „Sondervermögen“ für die Infrastruktur von eben mal 500 Milliarden ins Leben gerufen werden. Und zwar noch vom alten Bundestag, mit Hilfe der Grünen. Das alles dürfte die größte Kehrtwende sein, die es in der Bundesrepublik je gab. (ACHTUNG: Ob es so kam, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)

Das Gegenteil von Don Corleone..... Seite 6

Donald Trump inszeniert sich als Präsident in einer fortlaufenden TV-Reality-Show. Das wurde besonders deutlich, als am denkwürdigen 28. Februar 2025 eben vor laufender Kamera der ukrainische Präsident Selenskij von Trump und seinem Vize Vance offen angegriffen wurde. Es war der Tag, an dem jeder sah, dass auf Amerika unter Trump kein Verlass mehr ist.

Mit Schirm, Charme und ohne Meloni Seite 9

Der französische Präsident Emmanuel Macron sprach sich für eine „offene Diskussion“ darüber aus, den französischen Atom-Schirm über Europa zu spannen. Auch der britische Premier Keir Starmer spielt dabei eine Rolle. Beide zusammen bringen es auf 515 nukleare Sprengköpfe.

Alles auf der Kippe Seite 10

Die Grünen sind in eine verflixte Situation geraten. Friedrich Merz und Lars Klingbeil fordern die grüne Unterstützung bei einer eiligen Abstimmung noch im alten Bundestag. Die wollen es ablehnen. Aber geht das wirklich?

Impressum:

Herausgeber:

Michael Zäh und Christopher Kunz

Verlag:

Zeitung am Samstag Verlags GmbH,
Benzstraße 22, 79232 March,
07665/93458-0, info@zas-freiburg.de

Geschäftsführer:

Christopher Kunz, Rüdiger van der Vliet

Chefredakteur:

Michael Zäh (visdp), 0170/739 17 87,
m.zaeh@zas-freiburg.de

Redaktion:

redaktion@zas-freiburg.de
Barbara Breitsprecher,
b.breitsprecher@zas-freiburg.de
Adrian Kempf (ak)

Fotoredaktion, Grafik, Layout & Herstellung:

Adrian Kempf, www.dtpwork.de, Tel. 07661 / 3483

Anzeigen und Verkauf:

Michael Metzger (Verkaufsleitung),
Tel. 07665 / 93 458 21,
anzeigen@zas-freiburg.de

Druck:

Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Telefon 0761/ 496 12 03
www.freiburger-druck.de



Friedrich Merz fährt mit seinen Wählern Schlitten: Es macht ihm Spaß nach der Wahl das Gegenteil von dem zu tun, was er zuvor im Wahlkampf immer gesagt hat

Aus Schuldenbremse

Im Moment haben Union, SPD und Grüne noch immer eine Mehrheit von zwei Drittel im Bundestag

Das Befremden beginnt ja schon bei den Begriffen. Da ist einerseits die Rede von einem „Sondervermögen“ und andererseits von der „Schuldenbremse“. Natürlich klingt ein „Vermögen“ in etwa wie das berühmte Festgeldkonto beim FC Bayern, und so gar nicht nach neuen Schulden. Dabei ist ein „Sondervermögen“ nichts anderes als ein Kreditaufnahme in selbiger Höhe. Also: neue Schulden. Und die „Schuldenbremse“ als Begriff erinnert stark an Christian Lindner und seine FDP, die quasi ständig auf der Bremse standen. Weil die FDP im neuen Bundestag nicht mehr vertreten sein wird, kann sie dort auch nicht mehr auf die „Schuldenbremse“ treten. Andere dafür aber schon. Die AfD kommt zusammen mit der wiederauferstandenen Partei „Die Linke“ auf 216 Sitze – also auf mehr als ein Drittel der Sitze im Bundestag. Mit dieser Sperrminorität könnten die beiden Parteien Verfassungsänderungen blockieren. Und so kam es zu einer blitzschnellen Einigung von Union und SPD, ein neues Paket an Schulden, man darf hier sagen: von historischem Ausmaß, noch mit dem alten Bundestag zu beschließen. „Ich will es sehr deutlich sagen“, sagt Merz, „angesichts der Bedrohungen unserer Freiheit und des Friedens auf unserem Kontinent muss jetzt auch für unsere Verteidigung gelten: whatever it takes“. Was auch immer nötig ist. Geld spielt keine Rolle mehr. „No limit“, wie Markus Söder es später umschreibt.

Konkret heißt das: Merz will einen Antrag in den Bundestag einbringen, wonach die Ausgaben für Verteidigung von den Zwängen der Schuldenbremse befreit werden sollen. Alle Ausgaben oberhalb von einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts – derzeit etwa 45 Milliarden Euro – sollen künftig von der Schuldenbremse ausgenommen werden. Das heißt dann, dass es überhaupt keine Grenze mehr für neue Schulden geben würde, wenn es zur Verteidigung dient. Der noch amtierende Kanzler Scholz hätte dies bestimmt als Hammer-Wumms bezeichnet. Aber damit nicht genug: Jenseits der Verteidigung müsse das Land auch in die Infrastruktur investieren, so Merz. 500 Milliarden Euro sollen dafür zur Verfügung stehen, gestreckt über zehn Jahre. Die Bundesländer sollen davon 100 Milliarden bekommen. Das soll als Sondervermögen ebenfalls per Grundgesetzänderung beschlossen werden. Im Moment haben Union, SPD und Grüne immer noch eine Mehrheit von zwei Drittel der Stimmen im Bundestag. Damit kann eine Änderung der Verfassung beschlossen werden, wie sie nun vorgeschlagen wurde. Im nächsten Bundestag allerdings werden Union, SPD und Grüne nur 413 Abgeordnete stellen, für eine verfassungsändernde Mehrheit wären 420 Stimmen nötig. Der alte Bundestag soll also die zusätzlichen Kredite bewilligen, die der neue Bundestag dann ausgeben wird. (Achtung: Bei

Redaktionsschluss war dies noch nicht erfolgt)

Es wäre schon eine bittere Ironie

Führende Unionspolitiker haben vor der Wahl zusätzliche Schulden abgelehnt – obwohl SPD und Grüne für Gespräche darüber bereit waren. Friedrich Merz selbst hat zwar eine Verfassungsänderung zum Zweck einer erhöhten Schuldenaufnahme nie kategorisch ausgeschlossen, aber andere Unionspolitiker haben das getan. Und auch Merz hat stets den Eindruck erweckt, dass seine Wahlprogramm ganz ohne neue Schulden auskommen werde.

Die Fraktionsvorsitzenden der Grünen und SPD äußerten sich zum Kurswechsel der Union irritiert. Es sei bitter, dass Merz aus reinem parteitaktischem Kalkül vor der Bundestagswahl eine Reform der Schuldenbremse mit einer Zweidrittelmehrheit von Union, SPD und Grünen abgelehnt habe, sagte die Grünen Fraktionsvorsitzende Katharina Dröge. Auch SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich betonte, er habe Merz in den vergangenen Monaten mehrfach angeboten, über eine Reform der Schuldenbremse zu sprechen. „Dies ist immer wieder abgelehnt worden. Und ich muss schon sagen, ich wundere mich, wie schnell man plötzlich das Rad neu erfinden kann.“

Hier hilft es, sich kurz daran zu erinnern, woran die Ampelkoalition letztlich zerbrochen



Merz wird Schuldenberg

... und könnten eine Änderung der Verfassung durchbringen. Doch wäre das politisch klug? *Von Michael Zäh*

ist. Das Ende begann, da sind sich viele politische Beobachter einig, am 15. November 2023 in Karlsruhe. Damals pulverisierte das Bundesverfassungsgericht den 60 Milliarden Euro schweren Klima- und Transformationsfonds wegen eines Verstoßes gegen die Schuldenregeln des Grundgesetzes. Das schöne Geld, das ein wichtiger Pfeiler der Klimapolitik sein sollte, war weg. Und eine Reform der Schuldenbremse, mit der Rot und Grün gern Investitionen in die Zukunft finanziert hätten, scheiterte danach am Veto der FDP von Christian Lindner. Aber eben auch daran, dass die Union nicht mitmachte.

Ist also klar, dass Merz ein Glaubwürdigkeitsproblem hat, wenn er nun anders handelt, weil er selbst als Kanzler mehr Handlungsspielraum möchte als es sein Vorgänger Scholz hatte.

Die Schuldenbremse als Zukunftsbremse

Aber im Sinne des Landes wäre genau ein solcher Spielraum wünschenswert. Denn die Schuldenbremse gefährdet im Grunde die innere und die äußere Sicherheit. Mit der Schuldenbremse wird ein gutes Regieren nicht möglich sein. Sie muss gelockert werden, weil sich sonst die immensen Probleme der Sicherheits-, Wirtschafts-, Infrastruktur- und Sozialpolitik nicht lösen lassen.

Daher haben vom arbeitgeberfreundlichen Institut der deutschen Wirtschaft (IW) über

den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) bis zum gewerkschaftsnahen Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) eine ganze Armada von Verbänden und Expertenrunden längst den Staat aufgefordert, ein groß angelegtes, kreditfinanziertes Investitionsprogramm aufzulegen. Ziel ist es, die marode Infrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen, die Energiewende zu beschleunigen, die Bildungs- und Wohnungsmisere zu überwinden und so den Grundstein für ein stärkeres und nachhaltigeres Wirtschaftswachstum zu legen.

Dass das kein unbezahlbares Hirngespinnst ist, ja, dass die Schuldenquote trotz der massiven zusätzlichen Kreditaufnahme am Ende sogar niedriger wäre als ohne Investitionsprogramm, zeigt eine neue IMK-Studie. Das IMK hat einen Bedarf von 600 Milliarden Euro in zehn Jahren errechnet – wohlgemerkt zusätzlich zum heutigen staatlichen Investitionsvolumen von gut 100 Milliarden Euro pro Jahr. Das Ergebnis eines solchen Kraftakts in den Jahren 2025 bis 2035 wäre der Studie zufolge, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) bis 2050 um bis zu 2,6 Prozent pro Jahr höher ausfallen würde als ohne Investitionspaket. Der Witz ist: Trotz der zusätzlichen Kredite im Volumen von 600 Milliarden Euro läge die Schuldenquote wegen des starken Wachstumseffekts Ende der Vierzigerjahre bei nur noch 22 Prozent – und damit sogar unter

Marke von rund 25 Prozent, die sich bei einer simplen Fortschreibung der heutigen Entwicklung ohne Investitionsprogramm ergäbe. „Langfristig“, so das Fazit der IMK-Ökonomen, „trägt sich das Programm in dieser Modellvariante also selbst.“ Das nun von Union und SPD vereinbarte Sondervermögen liegt mit seinen 500 Milliarden also ziemlich nah an dieser IMK-Studie.

Merz hat vor der Wahl taktiert

Die eigentliche Frage ist eine politische: Würde der Wählerwille ignoriert werden, wenn mit alten Mehrheitsverhältnissen etwas beschlossen würde, was die neuen nicht mehr hergeben – vor allem, wenn es sich wie in diesem Fall um eine so weitreichende Entscheidung wie zusätzliche Schulden in noch nie da gewesenem Ausmaß handelt? Ein „Sondervermögen“ klingt zwar gut. Quasi nach Harry Kane. Aber schießt es auch Tore?

SPD-Chef Lars Klingbeil sagte, auch als Lehre aus dem Scheitern der Ampelkoalition, sei die Grundlage für eine gute Regierung eine ordentliche Finanzierung. Das ist SPD-Sprech in Reinform. Friedrich Merz hatte allerdings noch im Wahlkampf immer wieder gesagt, dass er an der Schuldenbremse festhalten wolle. Er hat taktiert, wohl ahnend, dass Donald Trump alles ändern würde. Jetzt also Schuldenberg statt Schuldenbremse!



Don Donald ist das Gegen

Der amerikanische Präsident spielt den amerikanischen Präsidenten Donald Trump in einer Reality-Show

Es gibt da diese Filmszene, ziemlich zu Beginn des Mafia-Epos „The Godfather“ („Der Pate“) von Francis Ford Coppola aus dem Jahr 1972. Da alle wissen, dass ein Sizilianer zur Hochzeit seiner Tochter niemandem eine Gefälligkeit ausschlagen darf, tritt auch der Bestattungsunternehmer Bonasera auf, dessen Tochter das Patenkind von Don Vito Corleones Frau ist. Er bietet dem Paten Geld an, damit dieser zwei jugendliche Rowdies krankenhaushausreif prügeln lässt, weil sie Bonaseras Tochter misshandelt und entstellt haben. Und was sagt Don Vito (legendär gut gespielt von Marlon Brando)? „Womit habe ich das verdient? Wärsst du als Freund gekommen, würden noch heute diese Männer leiden.“ Daraufhin fällt Bonasera auf die Knie, küsst den Ring des Paten und sagt: „Don Corleone, wollen Sie mein Freund sein?“ Jetzt weiß man nicht, ob Donald Trump ein Kinogänger ist (wirkt irgendwie nicht so). Aber jedenfalls stellt Trump sich seine Rolle als Don Amerika der Welt so vor. Wolodimir Selenskij hätte ihm den Ring küssen sollen, nebenher auch noch einen (ziemlich schlechten) „Deal“ über Rohstoffe wie die begehrten „seltene Erden“ unterschreiben sollen. Und dies alles vor laufenden Kameras. Nach dem folgenden Eklat sagte Trump am Ende der Live-Übertragung aus dem weißen Haus: „Was denkt ihr, hm? Das wird tolles Fernsehen.“ („This is going to be great television.“) Das ist Politik als Reality-Show, mit Donald Trump als TV-Star.

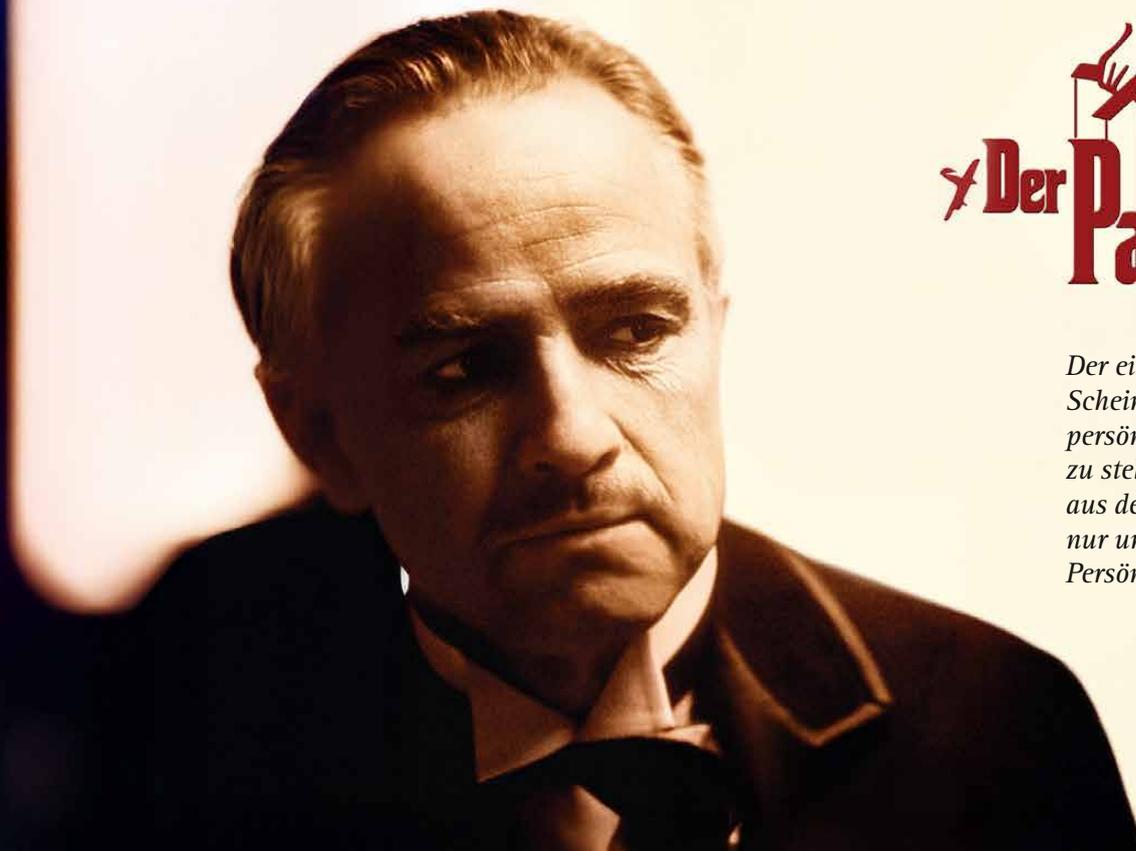
Denn das ist die Rolle, die Trump berühmt gemacht hat: Wie früher der Schauwert der TV-Reality-Serie „The Apprentice“ (wo Donald Trump den Baulöwen Donald Trump spielt) in der theatralischen Demütigung anderer lag, so will er dieses TV-Format jetzt als Präsident ganz groß aufführen. Er wiederholt also seine wohl auf ewig einstudierte Rolle quasi in XXL. Und dies wurde auch vorbereitet: Wenige Tage vor der öffentlichen Demütigung Selenskij hat das Weiße Haus nämlich die Regeln geändert – nicht mehr die seit 1914 bestehende „White House Correspondents’ Association“ wählt aus, wer ins Oval Office oder in die Präsidentenmaschine Air Force One darf, sondern Trumps Presseteam. Und der US-Präsident legt neuerdings Wert darauf, dass ausführlich aus seinem Büro übertragen wird, selbst jetzt, bei einem so heiklen Gipfel. Diplomatie als Reality-Show.

Die perfide Show live auf Sendung

Der Eklat am denkwürdigen 28. Februar 2025 im Oval Office des Weißes Hauses nahm im Grunde seinen Anfang ja dann auch mit der gehässigen Frage eines Journalisten. Der fragt den ukrainischen Präsidenten: „Warum tragen Sie keinen Anzug?“ Gelächter im Raum. Gegenfrage von Selenskij, der diese Kleidung seit Kriegsbeginn als eine Art Statement trägt: „Haben Sie Probleme?“ Eine Menge Amerikaner hätten

Probleme damit, „dass Sie dieses Amt nicht respektieren“, sagt der Reporter. Er heißt Brian Glenn, arbeitet für den extrem rechten Sender Real America’s Voice, und es ist kein Zufall, dass er an diesem Tag hier steht. Denn dieser Brian Glenn, der sich da an Selenskij’s Kleidung stört, ist ein Medienstar von Trumps Maga-Bewegung und Lebensgefährte der republikanischen Abgeordneten und Trump-Verehrerin Marjorie Taylor Greene. „Ich bin so stolz auf Brian Glenn, weil er darauf hingewiesen hat, dass Selenskij so viel Respekt vor Amerika hat, dass er nicht einmal im Oval Office einen Anzug tragen kann, wenn er bei unserem Präsidenten um Geld bittet!!!“, schreibt sie später auf Facebook. Dass Elon Musk gerade erst im selben Raum mit T-Shirt und Maga-Basecap hier zur Presse-Konferenz erschienen ist – was solls!

Mit dieser Reporter-Inszenierung ist das perfide Thema aufgemacht: „Respektlosigkeit!“ Darauf stürzt sich dann der US-Vizepräsident J. D. Vance, 40, mit boshafter Absicht. „Denken Sie, dass es respektvoll ist, ins Oval Office der Vereinigten Staaten von Amerika zu kommen und die Regierung anzugreifen, die versucht, die Zerstörung Ihres Landes zu verhindern?“, so Vance. Dabei hatte Selenskij zuvor nur die Frage gestellt, ob Diplomatie mit einem Mann wie Wladimir Putin überhaupt Sinn ergibt. Und dann kam die Krönung der Verdrehung des ge-



Der eine liebt das grelle Scheinwerferlicht, um sich persönlich in den Mittelpunkt zu stellen. Der andere agierte aus dem Halbdunkel: „Es geht nur ums Geschäft. Nicht um Persönliches.“

Fotomontage: Adrian Kempf

teil des Paten Don Corleone

ality-TV-Show im grellen Scheinwerferlicht. Nun ja, er inszeniert nur sich selbst. Von Michael Zäh

samten Schauspiels: Vance sagte zu Selenskij, er halte es für respektlos, „wenn Sie ins Oval Office kommen und das hier vor den amerikanischen Medien ausdiskutieren“.

Dabei war alles von Trumpf, Vance und Co. als Medienspektakel inszeniert gewesen. Normalerweise laufen solche diplomatischen Gespräche nach kurzer öffentlicher Begrüßung doch hinter verschlossenen Türen ab. Es war ja nicht Selenskij, der die Kameras bestellt hatte. Und diese dienten außerdem auch nur dazu, dass König Trump seine Reality-TV-Show hatte.

Der ukrainische Präsident war ja nach Washington gekommen, um einen Vertrag mit Donald Trump zu schließen, einen Deal, der nichts anderes war als ruchlose Erpressung: Gib mir deine Bodenschätze, oder Putin kann mit deinem Land machen, was er will. Diese Reise überhaupt anzutreten, muss Selenskij einige Überwindung gekostet haben. Aber offenbar war er zu der Einschätzung gelangt, dass er ja keine Alternative hatte. Dass er dafür aber in einer öffentlichen TV-Szene auch noch den Ring des Paten küssen sollte, war ihm wohl doch zu viel.

Als der Eklat dann vor laufenden Kameras immer wilder wucherte, nahm Trump eine für einen „Paten“ (gemessen an Coppolas Meisterwerk) sehr schwache Position ein. Er musste nämlich darauf hinweisen, dass er ja der „Pate“

sei, der alle Karten in der Hand habe. Sagen wir so: Das hätte Don Corleone nicht nötig gehabt. So sagte Trump also zu Selenskij: „Sie haben im Moment keine Karten in der Hand.“ „Ich spiele nicht mit Karten. Ich meine es sehr ernst, Mr. President. Ich bin der ukrainische Präsident in einem Krieg“, antwortet Selenskij. „Sie spielen mit dem Leben von Millionen Menschen“, sagt Trump. „Sie spielen mit dem Dritten Weltkrieg.“

Dies sind einige der wohl perfidesten Sätze, die aus diesem Raum jemals öffentlich zu hören waren. Trump und Vance führen Selenskij vor, sie behandeln ihn wie einen Feind. Und sie schieben alle Schuld auf ihn, egal was kommen mag. Jetzt soll plötzlich die überfallene Ukraine daran schuld sein, dass sie sich wehrt. „Hätten Sie nicht unsere militärische Ausrüstung, wäre dieser Krieg in zwei Wochen vorbei gewesen“, sagt Trump. „In drei Tagen“, sagt Selenskij sarkastisch. „Ich habe es von Putin gehört.“ Es werde „sehr schwer, einen Deal zu machen“, sagt Trump. Karten. Deal. Die Welt als Pokerspiel.

Das Vertrauen in die USA ist weg

Der Freitag, der 28. Februar 2025, war der Tag, an dem Donald Trump seinen Gast Wladimir Selenskij im Oval Office anblaffte und demütigte. Es war der Tag, an dem der amerikanische Präsident einen demokratisch gewählten Kollegen aus einem verbündeten Staat, der

gegen einen imperialistischen, diktatorischen Aggressor ums nackte Überleben kämpft, aus dem Weißen Haus warf. Es war der Tag, an dem Amerika aufhörte, die Führungsmacht der freien Welt zu sein und die Schutzmacht des demokratischen Westens. Denn Trump hat vor den Augen der Weltöffentlichkeit – und Wladimir Putins – Zweifel an der Verlässlichkeit der USA gesät. Dieser Zweifel reicht, um die Nato zu einem nur noch auf Papier existierenden Bündnis zu machen. Vor dem 28. Februar konnte man darüber spekulieren, wie groß Trumps Bereitschaft ist, die Allianz zu verteidigen. Nach dem 28. Februar kann man ihm schlicht nicht mehr trauen. (Siehe Seite 9)

Im Lager der Trump-Deuter finden sich die Anhänger der Mad-King-Theorie, der zufolge der König völlig unberechenbar ist und daraus seine Macht schöpft. Aus Sicht dieses Lagers kann es mit Trump niemals Verlässlichkeit geben, weder für Wladimir Putin noch für Wladimir Selenskij. Der Präsident vergibt seine Gunst nach Tageslaune und bleibt danach aber weiter unkalkulierbar und gefährlich.

Das mag sein, aber es geht Trump vor allem um das grelle Scheinwerferlicht, in dem er seine Reality-TV-Show inszeniert. Und das ist das Gegenteil des Paten Don Corleone in Coppolas Film. Der agierte leise aus dunklen Räumen: „Es geht ums Geschäft. Nicht um Persönliches.“

Mit Laib und Seele nachhaltig unterwegs

Freiburgs Handwerksbäckerei Pfeifle bekennt sich zu wertorientiertem Wirtschaften



Über Generationen nachhaltig unterwegs: Wolfgang und Leon Pfeifle.

Die Familienbäckerei Pfeifle schreibt über vier Generationen Erfolgsgeschichte und die fünfte Generation steht in den Startlöchern. Inhaber Wolfgang Pfeifle, der das Unternehmen seit 1997 mit einer klaren Werthaltung führt, ist dabei vom ersten Tag seinen eigenen Weg gegangen: zurück zu den Wurzeln des Handwerks und Konzentration auf bestes Backwerk mit Alleinstellungsmerkmalen. Im Zentrum seiner Philosophie steht Respekt: „Respekt vor den Menschen, vor der Umwelt und vor dem Handwerk,“ erklärt er. Konkret bedeute das, gute, nachhaltig wertvolle Produkte anzubieten und so zu wirtschaften, dass es allen Wirtschaftsteilnehmern gut geht: der Kundschaft, den Mitarbeitenden, den Partnern und natürlich der Umwelt.

Qualität und Nachhaltigkeit beginnen für Wolfgang Pfeifle im Kornfeld. Deshalb bezieht die Bäckerei ihr Brotmehl und Getreide über die Marktgemeinschaft KraichgauKorn – ein Zusammenschluss aus regionalen Landwirten, Mühlen und Bäckern, die sich sich zu einem behutsamen Umgang mit dem Boden und schonender Verarbeitung des Getreides verpflichtet haben. Hinter 1 kg Brot aus KraichgauKorn-Getreide stehen 6 m² pestizidfreier Ackerboden. Unabhängige Kontrollen garantieren die saubere Qualität – von der Saat



lokale Initiativen spendet. Von dem, was übrigbleibt, wird das Beste für eine verbesserte Geschmacks- und Aromabildung im Sauerteig wiederverwertet und der Rest als Tierfutter an heimische Landwirte abgegeben. So wird alles in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt.

So wichtig wie das Produkt ist Wolfgang Pfeifle ein wertschätzendes, familiäres Betriebsklima. Schließlich sind die Mitarbeitenden für ihn die wertvollste Ressource im Unternehmen. Als

über das Korn und das gemahlene Mehl bis in die Backstube. Auch bei weiteren Produkten setzt Pfeifle auf lokale, nachhaltig orientierte Partner – so zum Beispiel mit Eiern aus artgerechter Tierhaltung vom Familienbetrieb Zapf Hof aus Gengenbach oder Wurstbelag von der Freiburger Bio-land-Metzgerei Hüggle. Und: Die Wertschöpfungskette geht weiter: Brote vom Vortag werden nicht günstiger verkauft, sondern an

regionaler Arbeitgeber sieht er sich in einer besonderen Verantwortung – angefangen bei der Sicherheit der Arbeitsplätze über Nachwuchsförderung, übertarifliche Bezahlung und Benefits mit ergänzenden Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung bis zur Förderung der Work-Life-Balance und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Fragt man Wolfgang Pfeifle heute nach seiner ganz persönlichen Vision, so ist es eine Hommage an das Bäckerhandwerk: „Ich möchte unserer verrückten digitalen Welt zum Trotz weiter Brot mit der Hand herstellen.“ Das ist auch der Wunsch seines Sohnes und designierten Nachfolgers Leon, der nach dem Abschluss als Bäckermeister und Betriebswirt seit 2023 den väterlichen Betrieb mitgestaltet. Für den Junior stehen zukünftig zwei Dinge im Fokus: Die kompromisslose Qualität noch besser machen. Und dafür sorgen, dass die Mitarbeitenden mit gutem Gefühl sagen können: „Ich schaffe gerne hier.“ In diesem Sinne dürfte die nachhaltige Pfeifle-Philosophie nahtlos in die nächste Generation übergehen.



www.baeckerei-pfeifle.de





Fotomontage: Adrian Kempf

Schirm, Charme, Meloni?

Ja, es stimmt, dass der französische Präsident Emmanuel Macron schon lange gefordert hat, dass Europa seine Souveränität und strategische Autonomie gegenüber den USA stärken sollte.

Von Michael Zäh

Wie ist das eigentlich mit dem Schirm? Jeder weiß es, dass es eine gute Idee ist, einen solchen dabei zu haben, wenn dunkle Wolken am Himmel drohen. Es gibt diese Dinge ja in bunten Farben, quasi voll woke Lebenseinstellung wie sonst nur bei der Regenbogenbinde des deutschen Mannschaftskapitäns Manuel Neuer bei der WM in Katar. Man kann sie auch eher in grau oder sogar schwarz mit sich tragen, also sozusagen passend zum Unheil, das von oben droht. Eine ganz besondere Betrachtung verdient hier allerdings das Angebot des französischen Präsidenten Emmanuel Macron, der sich „eine offene Diskussion“ der Europäer über die Frage wünscht, dass Frankreich seinen „Atomschirm“ auch über Europa aufspannen könnte. Europa solle sich nun endlich auch einer Diskussion über seine eigene nukleare Abschreckung öffnen – und das zwangsläufig, je mehr sich die USA zurückziehen. Auch Deutschlands voraussichtlich nächster Kanzler, Friedrich Merz, scheint sich einer atomaren Zusammenarbeit in Europa nicht zu verschließen, schließlich gerät gerade alles in Bewegung. Unproblematisch wird diese Diskussion über einen neuen Nuklearschirm dennoch nicht – weder in Europa noch in Frankreich selbst. In der Europäischen Union verfügt seit dem Brexit nur noch Frankreich über Atomwaffen. Zusammen mit den britischen bringt man es auf 515 nukleare Sprengköpfe, laut einer Berechnung des Stockholmer Instituts für Internationale Friedensforschung, kurz Sipri – 290 französische und 225 britische. Na ja, immerhin. Denn es geht ja nicht darum, wer den Overkill garantieren kann. Sondern darum, auch ohne den Schutz der USA zu überleben.

Frankreichs Präsident rät schon lange zur strategischen europäischen Autonomie. Er bietet Europa nun wieder an, über eine Öffnung des französischen Atomschirms zu reden. Und ja, Emmanuel Macron versteht sich jetzt als ungehörten Propheten auf dem Kontinent, als einer, der alles kommen sah. „Seit sieben Jahren hört man mich über europäische Souveränität und strategische europäische Autonomie reden“, sagte Frankreichs Präsident nach dem historischen Eklat im Weißen Haus, der wohl die Welt verändert. Motto: Hab ich es euch nicht immer gesagt?

Und das hat er ja tatsächlich. Denn an eindringlichen Reden über eine starke, gemeinsame europäische Verteidigung, die zur Not auch ohne die USA auskäme, ließ es Macron seit seiner Wahl 2017 nie mangeln. Von ihm stammt auch das „böse“ Bonmot, die Nato sei „brain dead“, hirntot. Das sagte er 2019, also vor dem Angriffskrieg der Russen auf die Ukraine. Und lange vor der Wiederwahl von Donald Trump und dessen Disruption der transatlantischen Gepflogenheiten. 2022 mahnte der Franzose an, es sei Zeit, auf „Kriegswirtschaft“ zu schalten. 2024 sprach er von der Möglichkeit, westliche Truppen in die Ukraine zu entsenden. An klaren Worten fehlte es also nie.

Wollte nur keiner hören, vor allem nicht der deutsche Kanzler Olaf Scholz, der ein eher unterkühltes Verhältnis zu Macron pflegte. Hier darf man schon anfügen, dass Scholz ein geradezu naives Verhältnis zu den USA hatte und immer wieder predigte, dass er alles immer nur zusammen mit dieser Führungsmacht

machen werde. War ja zu Zeiten von Biden als US-Präsident noch okay, hatte aber nicht wirklich auf der Rechnung, dass die USA als Schutzmacht völlig ausfallen könnte. So wie es jetzt unter Trump der Fall zu sein scheint.

Man warf Macron zwar oft vor, sein Reden korreliere nicht immer mit den Taten, auch das zu Recht. So war (und ist) etwa das konkrete finanzielle und militärische Engagement Frankreichs für die Ukraine geringer als das anderer, auch kleinerer Staaten – zumal wenn man es an der jeweiligen Wirtschaftsleistung misst. Aber jetzt ist sein „Habe ich es euch nicht gesagt?“-Moment. Er telefoniert herum, das Élysée kommt kaum nach mit den Communiqués, reist von Gipfel zu Gipfel, wenn er sie nicht selbst organisiert. Es sei „Viertel vor zwölf“, sagte Macron in einem Interview mit einer Reihe französischer Sonntagszeitungen. „Aber wir haben es noch in der Hand, dieses strategische Aufwachen in Europa zu schaffen.“

Eine führende Rolle nimmt hierbei der britische Premierminister Keir Starmer ein, der eine „Koalition der Willigen“ gründen will, die einen Frieden in der Ukraine absichern sollen. Da denken wir, na klar, sofort an „Mit Schirm, Charme und Melone.“ Atomschirm britisch-französisch, Charme eher Macron, Melone ganz klar bei Starmer. Der will auch „Truppen am Boden und in der Luft“ bereitstellen. Wenn in diese Koalition der Willigen auch Italien einsteigen sollte, könnte man glatt von „Schirm, Charme und Meloni“ sprechen. Doch die Italienerin ist derzeit noch beleidigt.



Fotomontage: Adrian Kempf

Auf der Kippe

Die Grünen sind das Zünglein an der Waage, wenn es darum geht, mit ihren Stimmen im alten Bundestag mal schnell noch das Grundgesetz zu ändern. Aber können sie das ablehnen?

Von Michael Zäh

Die Grünen sind in eine verflixte Situation geraten. Denn die zuvor kaum vorstellbare Dimension der Sondervermögen für die Infrastruktur in Deutschland (rund 500 Milliarden Euro) sowie das Abkoppeln der Schuldenbremse für alle Ausgaben zur Verteidigung übertrifft im Grunde all die Wünsche, die von den Grünen noch während der Ampel-Koalition und dann auch im folgenden Wahlkampf formuliert wurden. Genau eine solche staatliche Intervention haben Habeck und Co. immer wieder gefordert. Aber das Problem ist jetzt: Die Koalition aus Union und SPD will flugs genau das realisieren, was eben dieselbe Union zuvor immer blockiert hatte. Die Grünen wurden von den Wählern mit ihren Vorstellungen nicht erhört – auch weil ein Friedrich Merz ständig den Eindruck erweckte, alles ginge auch ohne neue Schulden. Und jetzt soll mit Zustimmung der Grünen ganz schnell noch im alten Bundestag das historisch größte Schuldenpaket verabschiedet werden. Das ist schon ziemlich fies.

Die ersten Reaktionen nach dem Bekanntwerden der neuen Pläne von Schwarz-Rot waren denn auch von bitteren Vorwürfe und sogar Häme geprägt. Grünen-Chef Felix Banaszak sagte, Friedrich Merz sei „verantwortungslos“, sein Handeln sei „fahrlässig“, „planlos“ und „unterirdisch.“ Zentrale Wahlversprechen von Friedrich Merz – nämlich

keine neuen Schulden zu machen – würden gerade „in sich zusammenbrechen wie ein Kartenhaus“, sagt die Grünen-Fraktionsvorsitzende Katharina Dröge. „Merz hat sich an die Macht gelogen“, drückt es Grünen-Parteichefin Franziska Brantner aus. Monatelang habe er „ideologischen Zahlenhumbug im Wahlkampf betrieben“.

Nun ja, aber können die Grünen deshalb die aus ihrer Sicht so dringenden Investitionen nun einfach abblocken, quasi aus Rache für die Verlogenheit von Merz, der ja die Grünen damit in die ungeliebte Opposition geschickt hat? Einfach zustimmen? Auf keinen Fall. Einfach ablehnen? Auch nicht. „Wie wir uns am Ende verhalten, ist offen“, so Britta Habelmann, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Das Misstrauen der Union gegenüber sitzt tief. Der scheidende Wirtschaftsminister und Vize-Kanzler Robert Habeck will dem von Union und SPD geplanten Sondervermögen nicht zustimmen. So wie der Vorschlag derzeit auf dem Tisch liege, könne er seinen „Leuten nicht empfehlen, dem zuzustimmen“, so Habeck. Deutschland habe sich mit der Schuldenbremse zwar „eingemauert“ und es sei „gut, dass das jetzt aufgebrochen wird“. Aber nicht so: „Das wäre eine Lüge“, so Habeck. (ACHTUNG: Bei Redaktionsschluss lag die endgültige Entscheidung

der Grünen noch nicht vor). Parteichefin Franziska Brantner sagte: Ganz im Stile früherer großer Koalitionen habe sich auch diese offenbar vorgenommen, „kein Problem zu lösen, sondern alles mit Geld zuzuschütten“, sagte sie. Wenn aber jeder sein Lieblingsprojekt bekomme, bleibe am Ende für die Infrastruktur nichts mehr übrig. Die Grünen wollen, dass notwendige Ausgaben klarer definiert werden. Das gilt besonders für das geplante Sondervermögen für die Infrastruktur. „Ich weiß, was die CSU unter Infrastruktur versteht: Autobahnen in Bayern“, sagt Parteichef Felix Banaszak. Die Fraktion ist sich außerdem einig, dass es klare Pläne für den Klimaschutz geben muss.

Parteichef Felix Banaszak sagte denn auch: „Den Gefallen, dass wir am Ende eh zustimmen, weil es so einen Vernunftsverdacht bei den Grünen gibt, den werden wir ihnen nicht tun.“ Man werde aber – natürlich – auch nicht aus Prinzip Nein sagen. „Wer die Stimmen der Grünen will, muss auf Augenhöhe mit ihnen verhandeln“, so Banaszak. Das sei bislang nicht der Fall. (Die finale Entscheidung des Bundestages stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest).

Mal nebenbei erwähnt: Nach Robert Habeck (so ein bisschen beleidigter Brummbär) macht auch Annalena Baerbock einen Schritt zur Seite. „Auch weil ich nach Jahren auf Highspeed nachdenken wollte, was dieser Moment für meine Familie und mich bedeutet.“ Ist schade, aber durchaus plausibel. Baerbock und Habeck wären zu früh „vebrannt“. Sie sollten irgendwann wiederkommen.

EINLADUNG
zur
Frühjahrs-
Hausausstellung
vom
22.03.-23.03.2025

Landmaschinen
Wolfesperger
Forst-, Rasen- und Gartentechnik

Elzstraße 16 · 79350 Sexau
Tel. 0 76 41 / 93 09 49-0

Windenergie im Ländle braucht mehr Tempo

Neue Windkraft-Studie zeigt, wieso der Ausbau in Baden-Württemberg stockt

Unsichere Standortnutzung, langwierige Genehmigungen und hohe Kosten bremsen den Windkraftausbau in Baden-Württemberg. Dies zeigt eine Studie des Öko-Instituts, die im Auftrag der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG erstellt wurde. Die Untersuchung identifiziert zentrale Hindernisse und gibt Empfehlungen, wie Politik und Behörden den Ausbau beschleunigen können.

Besonders in den Bereichen Flächensicherung, Genehmigungen und Netzanschluss gibt es erhebliche Verzögerungen. Laut Studienautor Moritz Vogel bleibt das Land deutlich hinter seinen Ausbauzielen zurück. Während in den letzten 20 Jahren durchschnittlich 80 Megawatt pro Jahr neu gebaut wurden, wären für eine klimafreundliche Energieversorgung mindestens 400 bis 650 Megawatt jährlich nötig. Das entspräche einer Verfünfachung des bisherigen Ausbautempos.

Ein weiteres Problem sind die deutlich höheren Kosten für Windkraftprojekte im Vergleich zu Norddeutschland. Grund sind vor allem die anspruchsvolle Topografie und logistische Herausforderungen. Diese verteuern Planung, Transport und Errichtung der Anlagen erheblich.

Vier Maßnahmen zur Beschleunigung

Um den Windkraftausbau effizienter zu gestalten, empfiehlt die Studie vier zentrale Maßnahmen:



- **Flächenausweisung regelmäßig überprüfen:** Viele für Windkraft vorgesehene Flächen sind aufgrund rechtlicher oder technischer Einschränkungen kaum nutzbar. Eine regelmäßige Neubewertung der Regionalpläne kann helfen, ungeeignete Standorte auszuschließen und besser geeignete Flächen zu identifizieren.

- **Bürgerprojekte und regionale Initiativen erleichtern:** Das derzeitige Auktionsverfahren für Staatswaldflächen macht es kleinen, regionalen Anbietern schwer, sich gegen große Investoren durchzusetzen. Eine Anpassung dieses Systems könnte Bürgerbeteiligung stärken und die Akzeptanz für Windkraft in der Bevölkerung erhöhen.

- **Genehmigungsverfahren beschleunigen:** Der Abstimmungsprozess zwischen den Behörden ist oft langsam und kompliziert. Eine bessere Zusammenarbeit zwischen Projektierern und Behörden sowie eine personelle Aufstockung könnten Verzögerungen reduzieren. Zusätzlich könnten vereinfachte Verfahren dazu beitragen, Anträge schneller zu bearbeiten.

- **Netzausbau vorantreiben:** Viele Windparks scheitern daran, dass die Infrastruktur nicht mit dem Tempo des Ausbaus mithält. Durch gezielte Investitionen in das Stromnetz ließe sich der Anschluss neuer Windkraftanlagen vereinfachen.

Die Wirtschaftlichkeit der Windkraft ist entscheidend. „Baden-Württemberg hat viele gute Standorte, doch die anspruchsvolle Topografie und aufwendige Logistik verteuern Projekte“, erklärt Tobias Tusch, Geschäftsführer der EWS Energie GmbH. Hohe Pachtforderungen erschweren zudem die Umsetzung. Öffentliche Grundstückseigentümer sollten faire Bedingungen schaffen, um Bürgerenergieprojekte zu fördern.

Auch auf Bundesebene sind Maßnahmen nötig. Peter Ugolini-Schmidt, Leiter Politik der EWS, betont: „Ein verlässlicher Finanzierungsrahmen ist essenziell für die Zukunft der Windenergie.“ Die Bundesregierung müsse Reformen frühzeitig mit der Branche abstimmen, um Fehlentwicklungen zu vermeiden. „2017 führte die Einführung des Ausschreibungssystems dazu, dass der Windkraftausbau in Süddeutschland fast zum Erliegen kam. Solche Fehler dürfen sich nicht wiederholen“, so Ugolini-Schmidt.

Mit besserer Planung, schnelleren Genehmigungen und Investitionen in die Infrastruktur könnte Baden-Württemberg den Windkraftausbau beschleunigen und zur Energiewende beitragen.



Albrecht Optik



VIELFALT LEBEN – DEN BLICK ERWEITERN

Albrecht Optik steht für einen offenen Blick – den Blick auf einen achtsamen Umgang miteinander und mit unserer Welt.

Uns liegen Respekt und Akzeptanz, Offenheit und Toleranz am Herzen.

Wir stehen für Teilhabe ein und gegen Diskriminierung.

Die Welt mit anderen Augen sehen –

Albrecht Optik

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr

Sa: 09.00 - 14.00 Uhr

Habsburgerstrasse 51 • 79104 Freiburg
0761 600 62 80

www.albrecht-optik.com

NIK-Werbeagentur

Werte, die bleiben.

OKENSTRASSE 21



exklusives
WOHNEN
in Freiburg-Herdern

JETZT
5%
AFA
SICHERN

ALLGEIER WOHNBAU

Bauträger | Bauunternehmung | Immobilienmakler



- *Attraktive Neubauvorhaben in Freiburg und Region.*
- *Marktgerechte Kaufangebote für Immobilien und Grundstücke.*
- *Zuverlässiger Verkaufsservice für Ihre Immobilie.*

ALLGEIER-WOHNBAU.COM

0761 . 59 20 50

info@allgeier-wohnbau.com

Wohnen in Freiburg

Wohnungsbedarf in Freiburg:
Neue Wohnungsbaupoffensive soll
Engpässe lindern



Freiburg wächst – und mit der steigenden Bevölkerungszahl nimmt auch der Bedarf an Wohnraum kontinuierlich zu. Vor allem in den städtischen Gebieten wird der Wohnungsmarkt immer angespannter. Bezahlbare Mietwohnungen sind knapp, und Neubauprojekte können mit der hohen Nachfrage kaum Schritt halten. Die Folge: steigende Mietpreise, längere Wohnungssuchen und eine zunehmende soziale Ungleichheit.

Die Stadt Freiburg hat das Problem erkannt und plant eine umfassende Wohnungsbaupoffensive, um dem Mangel entgegenzuwirken. Ziel ist es, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, der nicht nur bezahlbar, sondern auch nachhaltig und sozial ausgewogen ist. Dabei sollen verschiedene Strategien kombiniert werden: Neben dem klassischen Neubau setzt die Stadt auf die Verdichtung bestehender Quartiere, die Umnut-

zung brachliegender Flächen sowie innovative Wohnkonzepte. Ein Schwerpunkt der Bauoffensive liegt auf der Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Öffentliche und private Bauträger sollen verstärkt zusammenarbeiten, um möglichst viele geförderte Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen bereitzustellen. Gleichzeitig wird darauf geachtet, dass Neubauten energieeffizient und ressourcenschonend errichtet werden, um den Klimaschutz nicht aus den Augen zu verlieren.

zungen brachliegender Flächen sowie innovative Wohnkonzepte.

Trotz der geplanten Maßnahmen stehen Politik und Stadtverwaltung vor großen Herausforderungen. Einerseits muss der Wohnraum

möglichst schnell geschaffen werden, andererseits dürfen ökologische und städtebauliche Aspekte nicht vernachlässigt werden. Die Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit bleibt ein zentrales Thema.

Stadtplaner und Experten betonen, dass kurzfristige Lösungen allein nicht ausreichen. Es braucht eine langfristige Strategie, die sowohl den steigenden Wohnbedarf als auch die Lebensqualität in Freiburg berücksichtigt. Nur durch eine konsequente und vorausschauende Planung kann es gelingen, den Wohnungsmarkt nachhaltig zu entspannen und die Stadt weiterhin lebenswert zu gestalten.

ak

Bild: mg photo

BASLER LANDSTRASSE
FREIBURG-ST. GEORGEN

Neubauprojekt: 20 Eigentumswohnungen

- 2–4 Zimmer | Garten, Balkon, Dachterrasse
- Ruhige & begehrte Lage in Freiburg-St. Georgen
- Tiefgarage & barrierefreie Aufzüge in alle Etagen
- Effizienzhaus – 40 | KFN-Förderung möglich

Baubeginn Mitte 2025

Tel. 0761.55 788 90-10 | www.wohnbau-baden.de

WOBAG
WOHNBAU BADEN AG

raumgestaltung
fresco
malerfachbetrieb

Malerarbeiten jeglicher Art
Tapezieren und Wandgestaltung
Lackieren von Fenstern und Türen
Fassadenarbeiten
Umbau und Sanierung

NEU: Erleben Sie viele Gestaltungstechniken in unserer Ausstellung in der Kartäuserstr. 38 (nur nach Terminvereinbarung).

fresco raumgestaltung
Malerfachbetrieb Thore Friesinger

Kartäuserstraße 31a, 79102 Freiburg
Telefon: 0761/ 3 73 24
www.frescoraumgestaltung.de

Neu:
ZASONLINE
www.zas-freiburg.de

BHG Herbstritt

Neubauprojekt in Waldkirch-Buchholz
nur noch wenige Wohnungen verfügbar!

Zwei moderne Mehrfamilienhäuser
mit insgesamt 17 Wohneinheiten.

2-,3- und 4- Zimmer Wohnungen mit
Fußbodenheizung, Balkon/Terrasse
und Tiefgarage.

z.B 3-Zimmer Wohnung mit ca. 90,46 m²
für ca. 507.900,93 € zzgl. TG-Stellplatz

Effizienzhaus 55 (GEG)
Energiebedarfsausweis, Endergiebedarf 13,30 kWh/(m²a),
Energieeffizienzklasse A+, wesentlicher Energieträger:
Holzpellets, Baujahr Gebäude und Heizung 2023/2024

Fertigstellung Frühjahr 2025



weitere Infos unter: www.regiowerk-gmbh.de oder
Tel.: 07685 9104-23
Mail: sarah.baier@architektur3.de

Neu:
ZASONLINE



Jetzt zum kostenlosen
Newsletter anmelden!
www.zas-freiburg.de

IHR NEUES ZUHAUSE IN FREIBURG-HASLACH

Im **Carré Uffhauser Straße** erwartet Sie modernes Wohnen
in 2- bis 5-Zimmer-Eigentumswohnungen – stadtnah, grün,
komfortabel. Der 1. Bauabschnitt ist fertiggestellt, **nur wenige
Wohnungen sind noch verfügbar!** Sichern Sie sich Ihren
Platz in einem lebenswerten Quartier mit hoher Wohnqualität.

Schon jetzt vormerken:

Der 2. Bauabschnitt startet ab Frühling 2025.
Ideal für alle, die das Besondere suchen.

Jetzt informieren! Mehr unter:
www.immobilienfrieburg.de



Verkauf
ab Frühling
2025!

Freiburger
Stadtbau



"Wiehre Gärten"

Rarität in der Wiehre!
Neubau-Mehrfamilienhaus
mit 6 WE (25 – 144 m²)

Weitere Informationen unter
☎ **07665 934 58 299**



Projektbau Freiburg GmbH
Benzstraße 22, 79232 Hugstetten
info@projektbau-freiburg.de
www.projektbau-freiburg.de



Modernes Wohnen in Freiburg-St. Georgen

20 exklusive Eigentumswohnungen in ruhiger Lage mit durchdachtem Wohnkomfort

In einer attraktiven Lage von Freiburg St. Georgen entstehen drei moderne Wohngebäude mit insgesamt 20 hochwertigen Eigentumswohnungen. Zurückgesetzt von der Straße, eingebettet in eine ruhige Nachbarschaft und doch in unmittelbarer Nähe zu den wichtigen Infrastrukturen des Alltags, vereint dieses Bauvorhaben zeitgemäße Architektur mit durchdachtem Wohnkomfort.

Die drei Wohnhäuser zeichnen sich durch klare, moderne Bauformen und flache Dachkonstruktionen aus, die extensiv begrünt werden und mit Ihrer Wasserspeicherfähigkeit zur Nachhaltigkeit beitragen.

Die Wohnungen bieten vielfältige Grundrisse und Wohnkon-



zepte, die sowohl den Bedürfnissen von Einzelpersonen als auch Familien entsprechen. Erdgeschosswohnungen profitieren von großzügigen Gartenanteilen, die Raum für individuelle Entfaltung und entspannte Stunden im Freien bieten. Die hochwertigen Dachgeschosswohnungen mit privatem

Aufzugseinstieg punkten mit weiten Ausblicken und exklusiven Außenbereichen, die das Wohnerlebnis auf ein neues Niveau heben.

Das gesamte Ensemble besticht durch eine hochwertige Bauweise, die auf ausgewählte Materialien und eine sorgfältige Ausführung setzt. Barrierefreie Zugänge und

ein durchdachtes Konzept für die Aufzüge sorgen für Komfort und Mobilität auf allen Wohntagen.

Die großzügig geschnittenen Innenräume der Wohnungen überzeugen mit viel Tageslicht, einer offenen Raumgestaltung und durchdachten Rückzugsmöglichkeiten. Ob entspannte Stunden im Wohnbereich, gemeinsame Momente in der offenen Küche oder Ruhe im privaten Schlafraum – hier entsteht Raum für Ihr individuelles Lebenskonzept.

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause in Freiburg-St. Georgen – ein Ort, an dem modernes Wohnen, Naturnähe und urbaner Komfort eine perfekte Symbiose eingehen.

www.wohnbau-baden.de

Attraktive Sonderabschreibungen

Für Investoren: Steuerliche Vorteile durch energieeffiziente Neubauten mit QNG-Siegel

Investoren, die in energieeffiziente Neubauten investieren, können von attraktiven steuerlichen Vorteilen profitieren. Für Gebäude, die den Standard "Effizienzhaus 40" erfüllen und mit dem Qualitätssiegel "Nachhaltiges Gebäude" (QNG) zertifiziert sind, bietet die Sonderabschreibung nach § 7b EStG die Möglichkeit, in den ersten vier Jahren jährlich 5 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten steuerlich geltend zu machen. Dies ergibt eine zusätzliche Abschreibung von insgesamt 20 % neben der regulären linearen Abschreibung.

Zusätzlich wurde die degressive Abschreibung mit dem Wachstumschancengesetz eingeführt, die es ermöglicht, in den ersten sechs Jahren jährlich bis zu 5 % der Anschaffungs- oder Herstel-

lungskosten abzuschreiben. Diese degressive AfA kann mit der Sonderabschreibung kombiniert werden, sodass Investoren in den ersten Jahren Abschreibungen von bis zu 10 % pro Jahr erzielen können.

Um diese steuerlichen Vorteile in Anspruch nehmen zu können, dürfen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten maximal 5.200 € pro Quadratmeter Wohnfläche nicht übersteigen. Zudem muss die Wohnung im Jahr der Anschaffung oder Herstellung und in den folgenden neun Jahren ausschließlich zu Wohnzwecken vermietet werden.

Diese Regelungen fördern nachhaltige und energieeffiziente Bauprojekte und bieten Investoren besonders attraktive sowie erhebliche steuerliche Anreize. ak



Nachhaltiges Wohnen: QNG-Neubauten bieten Investoren Sonderabschreibungen und fördern umweltfreundliche Projekte. Bild: mediahain.de

Stather 

Wasser, Wärme, Wohnglück.

www.e-stather.de



Natürlich wohnen, gesund leben.

Mit Holz und mit uns, dem Meisterbetrieb ganz in Ihrer Nähe.

Holzbau

Neue Dachstühle
Dachsanierungen
Altbausanierungen
Aufstockungen
Balkonsanierung
Balkone
Flachdächer

Dachdeckerei

Holzhäuser
Holzfassaden
Wärmedämmung
Dachfenster
Vordächer
Carports
Gauben

Gottlieb-Daimler-Str. 10
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 5638
Telefax (07666) 8428
info@ringwald-holzbau.de
www.ringwald-holzbau.de

Dachsanierung, Dämmung und Energieeffizienz

Die Dachsanierung gehört zu den wichtigsten Modernisierungsmaßnahmen eines Gebäudes. Ein intaktes Dach schützt nicht nur vor Witterungseinflüssen, sondern trägt auch erheblich zur Energieeffizienz und zum Werterhalt eines Hauses bei. Gerade ältere Gebäude verlieren viel Wärme über schlecht gedämmte oder undichte Dächer, was die Heizkosten in die Höhe treibt. Eine fachgerechte Sanierung kann hier Abhilfe schaffen und langfristige Energiekosten senken.

Die richtige Dämmung spielt eine entscheidende Rolle für die Energieeffizienz eines Hauses. Durch eine hochwertige Wärmedämmung bleibt die Wärme im Winter im Haus, während es im Sommer angenehm kühl bleibt. Besonders gängige Materialien sind Mineralwolle, Holzfaserdämmplatten oder PUR-Hartschaum, die sich durch hohe Dämmwerte und Langlebigkeit auszeichnen. Eine gut durchdachte Dämmung reduziert nicht nur die Heizkosten, sondern sorgt auch für ein verbessertes Wohnklima und Schallschutz.

Auch die Art der Dämmung ist entscheidend. Zur Auswahl stehen verschiedene Methoden wie die Aufsparrendämmung, die Zwischensparrendämmung oder die Untersparrendämmung. Während die Aufsparrendämmung höchste Effizienz bietet, ist sie meist mit einer Neueindeckung verbunden. Die Zwischensparrendämmung ist hingegen eine kostengünstigere Lösung, die sich gut für Nachrüstungen eignet.

Energieeffizienz als Zukunftsinvestition

Durch eine energieeffiziente Dachsanierung lassen sich nicht nur die Heizkosten senken, sondern auch gesetzliche Anforderungen erfüllen. Mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) steigen die Anforderungen an die Dämmung von Dächern, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Wer rechtzeitig saniert, profitiert von Förderprogrammen

wie der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die Zuschüsse und günstige Kredite für energetische Modernisierungen bietet.

Neben der Dämmung spielt auch die Dachkonstruktion eine wichtige Rolle für die Energieeffizienz. Eine Kombination aus moderner Dämmung und einer durchdachten Dachbelüftung verhindert Feuchtigkeitsprobleme und Schimmelbildung. Auch der Einbau von Photovoltaikanlagen oder Solarthermie kann eine sinnvolle Ergänzung sein, um das Dach zusätzlich zur Energiegewinnung zu nutzen.

Handwerk mit Zukunft

Die Dachsanierung erfordert nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch fundierte Fachkenntnisse über Materialien, Energieeffizienz und gesetzliche Vorgaben. Erfahrene Handwerksbetriebe bieten individuelle Lösungen, die auf die baulichen Gegebenheiten und die Wünsche der Hausbesitzer abgestimmt sind. Dabei kommt es auf eine fachgerechte Ausführung an, um Wärmeverluste zu vermeiden und die langfristige Haltbarkeit der Sanierung zu gewährleisten.

Angesichts steigender Energiekosten und staatlicher Förderungen ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um in eine Dachsanierung zu investieren. Wer sein Dach modernisiert, profitiert von einem besseren Wohnklima und niedrigeren Heizkosten. Eine nachhaltige Sanierung ist somit nicht nur eine lohnende Investition, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. ak

ZBö

DÄMMTECHNIK Handel und Verarbeitung

ZBö Dämmtechnik GmbH

Gewerbestraße 15
79219 Staufen
Tel. 07633 – 95 26 0

zboe-daemmtechnik.de



WIR DÄMMEN NATÜRLICH.

Ihr Spezialist fürs Dach!



Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

Qualität fürs Leben,
eine Investition
in die Zukunft.
Weitere Info auf
www.bht-dach.de



Elzstraße 14 | 79350 Sexau
Telefon +49 7641 93069-0
info@bht-dach.de

Türen & Fenster

Glas-/Fassaden und
Profilverglastung

Wintergärten

Sonnenschutz / Rolläden

Terassenbedachungen

Reparaturverglasungen
und Einbruchschutz

Tel.: 07664 / 9 59 79 | info@renner-dienstleistungen.de | www.renner-dienstleistungen.de

FENSTERBAU + MONTAGE



RENNER

RENNER Fensterbau + Montage

Brigitte Renner

Freiburger Weg 2
79292 Pfaffenweiler



Auch an den
schwierigsten Stellen!

Am Fischerrain 1 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661/907480
www.hausgarten.org

Bahnbrechende Innovation

Eine Hörgeräte-Akustik speziell für das weibliche Gehör – Besseres Hören durch maßgeschneiderte Lösungen

Hörgeräte sind für viele Menschen unverzichtbare Helfer im Alltag, um wieder gut zu hören und am sozialen Leben teilzunehmen. Doch nicht jedes Hörgerät passt zu jedem Gehör. Insbesondere Frauen stellen besondere Anforderungen an die Hörakustik, denn das weibliche Gehör unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom männlichen. Genau hier setzt das innovative Konzept von mona&lisa Hörakustik an. Als erste Hörgeräte-Akustik speziell für Frauen bietet das Unternehmen mit Standorten in Berlin, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Stuttgart maßgeschneiderte Lösungen für das weibliche Gehör.

Studien zeigen, dass Frauen anders hören als Männer: Sie verstehen Sprache besser, nehmen emotionale Zwischentöne feiner wahr und reagieren empfindlicher auf Lautstärke. Diese Vorteile sollen erhalten bleiben, auch wenn die Hörfähigkeit nachlässt. Herkömmliche Hörgeräte basieren meist auf männlichen Probanden und sind daher nicht optimal auf Frauen abgestimmt.

Um Frauen eine bestmögliche Hörunterstützung zu bieten, hat mona&lisa Hörakustik gemeinsam mit Neurowissenschaftlerinnen, Ärztinnen und Hörakustikerinnen die Synio Gehörtherapie entwickelt. Dieses in Deutschland patentrechtlich geschützte Konzept ist weltweit einzigartig und speziell auf die Anforderungen des weiblichen Gehörs ausgerichtet. Es umfasst eine sorgfältige Auswahl der am besten geeigneten Hörsystemtechnik, eine

individuelle Anpassung durch speziell geschulte Hörexpertinnen und ein gezieltes Hörtraining.

Ein Kernelement der Synio Gehörtherapie ist die Synio Komfort-Lautstärke. Sie gewährleistet, dass die Hörgeräte stets in einem für Frauen angenehmen Lautstärkebereich arbeiten. Dank dieser Technologie können die Hörsysteme den ganzen Tag getragen werden, ohne sie als störend zu empfinden.

Häufig bemerken Betroffene eine Verschlechterung des Hörvermögens erst spät. Dadurch verliert auch die Hörverarbeitung im Gehirn an Leistungsfähigkeit. Um dem entgegenzuwirken, beinhaltet die Synio Gehörtherapie ein spezielles Hörtraining. Es aktiviert gezielt die spezifisch weiblichen Fähigkeiten des Gehörs und verhilft der Hörverarbeitung wieder zu neuer Stärke. Kundinnen absolvieren das dreiwöchige Training bequem zu Hause, unterstützt durch individuell angepasste Trainingshörssysteme. Bereits nach kurzer Zeit ist eine deutliche Verbesserung des Sprachverstehens messbar. Das Ziel: wieder so gut zu hören wie gleichaltrige normalhörende Frauen.

In den mona&lisa Hör-Studios finden Frauen eine entspannte und wohlthuende Atmosphäre. Hier können sie in aller Ruhe den aktuellen Status ihres Gehörs von den Hörexpertinnen überprüfen lassen. Die speziell für Frauen entwickelten Hörmessungen verschaffen Klarheit über die individuellen Hörfähigkeiten und -einschränkungen. Auf

dieser Basis wählen die Hörakustikerinnen die am besten geeigneten Hörssysteme für ihre Kundinnen aus. Im Anschluss an das Gehörtraining, das die Hörverarbeitung aktiviert, können dann die verschiedenen Komfortstufen im Vergleich erlebt werden - eine sichere Grundlage für die Entscheidung, welche Hörgeräte langfristig zum Einsatz kommen.

Die Mitarbeiterinnen der mona&lisa Hörakustik-Fachgeschäfte stehen ihren Kundinnen während des gesamten Anpassungsprozesses beratend zur Seite. Sie nehmen sich Zeit, um alle Fragen zu beantworten und individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Die hohe fachliche Kompetenz und Erfahrung der Hörexpertinnen gewährleistet, dass für jede Frau die optimale Lösung gefunden wird - unabhängig von der gewählten Preisklasse.

Die Innovationskraft und der Erfolg des mona&lisa Konzeptes spiegeln sich in zahlreichen Auszeichnungen wider. So erhielt das Unternehmen 2021 den Freiburger Innovationspreis, 2022 den Innovationspreis Mittelstand der Volksbanken Raiffeisenbanken und 2023 den Bayerischen Staatspreis für das Handwerk. Diese Preise würdigen die Pionierleistung von mona&lisa Hörakustik, die Hörgeräteversorgung speziell auf die Bedürfnisse von Frauen auszurichten.

Ob in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe Stuttgart oder Berlin - die mona&lisa Hör-Studios bieten Frauen eine speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Hörgeräte-

Akustik. Die Synio Gehörtherapie kombiniert maßgeschneiderte Hör-systeme, gezieltes Training und einfühlsame Betreuung. So kehren Kundinnen komfortabel zu gutem Hören und mehr Lebensqualität zurück. mona&lisa ist die erste Hörakustik, die sich ganz speziell auf die Bedürfnisse von Frauen konzentriert. Sie umfasst insbesondere auch die intensive, persönliche Beratung durch die mona&lisa Hörakustikerin.

Der erste Schritt, um die Besonderheit des mona&lisa Konzeptes selbst zu erleben, ist der kostenlose und unverbindliche mona&lisa Hörtest. Mit ihm erhalten die Interessentinnen einen transparenten Überblick über ihren aktuellen Status der Hörfähigkeit. Der Test umfasst neben den Standardmessungen auch spezielle Messungen zu den spezifisch weiblichen Hörveränderungen. Die mona&lisa Hörakustikerinnen beraten gerne zu den Vorteilen der mona&lisa Hörgeräte-Akustik für Frauen.

mona&lisa Fachgeschäfte befinden sich derzeit in Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart und Berlin. Weitere Standorte sind in Planung. Für einen Termin oder weitere Informationen stehen die mona&lisa Gehörtherapeutinnen gerne zur Verfügung.

mona & lisa
Hörgeräte für Frauen,
Wasserstraße 18, 79098 Freiburg,
Tel: 0761-217 230 80,
freiburg@monalisa-horen.de

Frauen hören anders

Wissenschaftliche Studien belegen: Frauen hören anders als Männer. Wir bieten speziell entwickelte Hörlösungen für die Bedürfnisse von Frauen: Umfassende Höranalyse, ausgewählte Hörgeräte, gezieltes Hörtraining.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern -
kostenlos und unverbindlich.

Mona&Lisa* - Hören Sie den Unterschied!

 **mona&lisa**
Hörgeräte für Frauen

Wasserstraße 10, 79098 Freiburg
Telefon 0761-217 230 80
freiburg@monalisa-hoeren.de



*Partnerin der
Krankenkassen

Was man gegen schmerzende Knie tun kann

Es ist meistens eine Frage der Zeit: Irgendwann meldet sich das eine oder andere Knie mit Schmerzen, das Treppensteigen wird zunehmend unangenehmer, und das Aufstehen nach längerem Sitzen fällt spürbar schwerer. Viele Menschen nehmen diese Veränderungen zunächst hin, weil sie denken, es handle sich um normale Alterserscheinungen. Doch warum kommt es eigentlich zu diesen Beschwerden – und noch wichtiger: Was kann man dagegen tun?

Das Kniegelenk ist eines der größten und komplexesten Gelenke des menschlichen Körpers. Es entsteht durch das Zusammenspiel von Oberschenkelknochen (Femur) und Schienbein (Tibia), die an ihren Enden mit einer schützenden Knorpelschicht überzogen sind. Diese hyalinen Knorpel fungieren als natürliche Stoßdämpfer: Sie sorgen für eine reibungsarme Bewegung und verteilen Druckbelastungen gleichmäßig über das Gelenk.

Allerdings hat dieser Knorpel eine besondere Eigenschaft: Er wird nicht direkt über das Blut mit Nährstoffen versorgt. Stattdessen funktioniert seine Ernährung

ähnlich wie bei einem Schwamm – durch wechselnde Druck- und Entlastungsphasen. Bei jeder Bewegung wird Zellflüssigkeit aus dem Knorpel herausgepresst, während in der Entlastungsphase frische Nährstoffe aufgenommen werden. Aus diesem Grund sind Bewegung und regelmäßige Belastung essenziell, um die Gesundheit des Knorpels langfristig zu erhalten.

Werden die Kniegelenke hingegen zu wenig bewegt oder nur in einem eingeschränkten Bewegungsradius genutzt, können sich die Knorpelstrukturen nach und nach zurückbilden. Dies geschieht oft unbemerkt über Jahre hinweg. Die Versorgung mit Nährstoffen wird schlechter, die Knorpelstruktur wird dünner und anfälliger für Schäden – bis schließlich erste Symptome wie Steifheit und Schmerzen auftreten. Dieser schleichende Prozess kann in einer Arthrose enden, einer degenerativen Erkrankung, bei der der Knorpel nach und nach abgebaut wird und die Beweglichkeit des Gelenks stark einschränken kann.

Doch es gibt eine gute Nachricht: Der Verlauf dieses Prozesses ist nicht zwangsläufig. Eine starke Beinmuskulatur entlastet die Kniegelenke erheblich und kann Schmerzen

sowie Abnutzungserscheinungen deutlich reduzieren. Die Muskeln an Ober- und Unterschenkel übernehmen dabei eine stabilisierende Funktion und verhindern übermäßige Belastungen des Knorpels. Besonders die kräftige Rückseite der Beine – also die Wadenmuskulatur sowie die ischiocrurale Muskulatur der Oberschenkel – trägt wesentlich zur Stabilität bei, da sie das Kniegelenk von hinten überspannt und so entlastet.

Mit zunehmendem Alter zahlt sich gezieltes Muskeltraining daher immer mehr aus. Es unterstützt nicht nur die Gelenkgesundheit, sondern steigert auch die allgemeine Beweglichkeit und Lebensqualität. Wer regelmäßig trainiert, kann Schmerzen vorbeugen und langfristig seine Unabhängigkeit bewahren.

Das Team von Kieser Freiburg zeigt Ihnen gerne unverbindlich, wie Sie mit nur 30 Minuten gezieltem Training pro Woche Ihre Gesundheit aktiv fördern können – damit Ihre Knie Sie noch lange zuverlässig durch den Alltag tragen. **ak**

Kieser Freiburg, Grünwälderstrasse 10-14, 79098 Freiburg, Tel. 0761 27 13 50 www.kieser.com

ES KOMMT DIE ZEIT, DA BRAUCHT ES KIESER.

Wenn Sie Unterstützung bei der Erreichung Ihrer Ziele wünschen.

100 EURO Startrabatt

KIESER
KRAFT FÜRS LEBEN

Ästhetik im Wandel

Aesthemedica hat sich seit zwei Jahren in Freiburg etabliert und entwickelt bewährte Behandlungsmethoden kontinuierlich weiter – für moderne Ansprüche und natürliche Ergebnisse.

Seit zwei Jahren hat sich Aesthemedica als renommierte Adresse für plastische und ästhetische Behandlungen etabliert. Neben bewährten chirurgischen Eingriffen setzt das Unternehmen zunehmend auf nicht-invasive Verfahren, die sanfte und natürliche Ergebnisse ermöglichen.

Mit dem Wandel der ästhetischen Medizin wachsen auch die Möglichkeiten für schonende Behandlungen. Aesthemedica hat daher sein Angebot erweitert: Neben klassischen operativen Eingriffen wurden im vergangenen Jahr PRP-Eigenbluttherapie und Microneedling eingeführt. Seit einem Monat ergänzt das Unternehmen sein Portfolio um Sculptra und Aquafacial – moderne Methoden zur Hautregeneration, Volumenauf- und Tiefenpflege.

Während PRP und Microneedling die körpereigene Regeneration fördern, setzt Sculptra auf den nachhaltigen Aufbau von Kollagen, um das Hautbild langfristig zu straffen. Aquafacial hingegen bietet eine intensive Reinigung und Hydratation für eine frische Ausstrahlung. Mit diesem erweiterten Angebot reagiert Aesthemedica auf die steigende Nachfrage nach sanften, effektiven Alternativen zur plastischen Chirurgie.

Individuelle Beratung und maßgeschneiderte Behandlungen

Ein zentraler Bestandteil des Konzepts ist die individuelle und ehrliche Beratung. Dr. Ziad Kalash und Prof. Dr. Filip Simunovic legen großen Wert auf natürliche Ergebnisse, die zur individuellen Anatomie und Ästhetik der Patientinnen und Patienten passen. Die erfahre-

nen Fachärzte betonen, dass nicht jede Behandlung für jeden geeignet sei und realistische Erwartungen entscheidend für den Erfolg einer Therapie sind.

Besonders bei Faltenunterspritzungen mit Botox® und Hyaluronsäure kommt es auf Präzision an. Während Botox® gezielt mimische Falten entspannt, wird Hyaluronsäure eingesetzt, um Volumenverluste auszugleichen und Gesichtskonturen zu definieren. Kombinierte Verfahren, etwa die Verbindung von Botox® mit PRP oder Microneedling, können zusätzlich die Hautqualität verbessern und für langanhaltende Verjüngungseffekte sorgen.

Expansion nach Lörrach und in die Schweiz

Neben dem Hauptstandort bietet Aesthemedica seine Behandlungen

mittlerweile auch in Lörrach an. Um das Angebot für Patienten in der Schweiz zugänglicher zu machen, wurde zudem vor vier Monaten eine eigene Webseite unter aesthemedica.ch eingerichtet.

Mit der kontinuierlichen Erweiterung des Leistungsspektrums und der geografischen Expansion hat sich Aesthemedica in den vergangenen zwei Jahren als eine der führenden Adressen für ästhetische Medizin etabliert. Der Fokus auf innovative, patientenorientierte Behandlungsmethoden spiegelt den hohen Anspruch des Unternehmens wider. Die positive Resonanz und das Vertrauen der Patienten bestätigen diesen Kurs und zeigen, dass sanfte, minimalinvasive Methoden immer stärker nachgefragt werden. ak

www.aesthemedica.de



Praxis für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Freiburg im Breisgau

Operationen und minimalinvasive Behandlungen der Brust, des Körpers und des Gesichts.

AESTHEMEDICA

Stühlingerstraße 24
79106 Freiburg i. Br.
0761 13 73 15 90
info@aesthemedica.de
www.aesthemedica.de

AM

Dr. Kalash & Prof. Dr. Simunovic
Fachärzte für Plastische
Ästhetische Chirurgie



Die Schule für die wesentlichen Dinge

An der Edith-Stein-Schule haben wir noch in den folgenden spannenden Bildungsgängen frei Plätze:

Berufskolleg für Gesundheit und Pflege

Für Interessenten, die einen Beruf im Gesundheitswesen anstreben, stellt diese Schulart ein attraktives Bildungsangebot dar. In zwei Schuljahren kann man die Fachhochschulreife erreichen und unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich einen Assistentenabschluss erwerben. Die berufsbezogenen Inhalte der Schulart vermitteln Kenntnisse in Pflege, Ernährung und Laborarbeiten.

Agrarwissenschaftliches Gymnasium

Das AG vermittelt mit seinem Profillfach Agrarbiologie Kenntnisse im Bereich Tierhaltung, Umweltschutz, Ökologie, Züchtung und Genetik - immer mit Praxisbezug. In drei Jahren erhält man nach Abschluss die allgemeine Hochschulreife.

Berufsoberschule für Sozialwesen (SO):

Du willst nach der Ausbildung noch das Abitur?

In der SO kannst du das in 2 Jahren machen. Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss und eine Ausbildung. Profillächer sind Biologie mit Gesundheitslehre sowie Pädagogik und Psychologie. Der Kurs startet immer zum Schuljahresbeginn. Aktuell gibt es noch freie Plätze.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ests-freiburg.de

Telefon 0761/201-7766 und -7769.



Berufswahlmesse „Einstieg“ Freiburg

Zukunftswege entdecken und durchstarten

Am 22. März 2025 findet in der Messe Freiburg (Halle 1) die Berufswahlmesse „Einstieg“ statt. Von 10:00 bis 16:00 Uhr haben Schüler, Eltern und Lehrkräfte die Möglichkeit, sich umfassend über Ausbildungsberufe, Studiengänge, duale Studienmöglichkeiten und internationale Programme zu informieren. Der Eintritt ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Vielfältige Aussteller und persönliche Beratung

Mehr als 100 Aussteller aus verschiedenen Branchen präsentieren sich auf der Messe. Dazu gehören Unternehmen, Hochschulen, Berufsfachschulen sowie Anbieter von Auslandsaufenthalten und Freiwilligendiensten. Besucher:innen können mit den Verantwortlichen direkt ins Gespräch kommen, sich über Karrieremöglichkeiten erkundigen und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Auch große, internationale tätige Firmen sind vertreten und informieren über ihre Ausbildungs- und Studienangebote. Wer sich für ein duales Studium interessiert, kann sich bei zahlreichen Hochschulen und Unternehmen gezielt informieren.

Bewerbungsservice und Vortragsprogramm

Neben den Messeständen bietet die Einstieg Freiburg ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm. Experten geben Tipps zur Studienwahl, Bewerbung und Karrierestrategien. Schüler:innen erhalten wertvolle Einblicke in verschiedene Berufswege und erfahren, welche Qualifikationen in der heutigen Arbeitswelt gefragt sind.

Besonders hilfreich ist der Bewerbungsservice: Hier können Besucher:innen ihre Bewerbungsunterlagen kostenlos prüfen lassen und erhalten im Speedcoaching

individuelle Verbesserungsvorschläge für ihre Bewerbungen.

Interessencheck und Mitmach-Stationen

Für alle, die noch unsicher sind, welcher Beruf oder Studiengang zu ihnen passt, gibt es den Interessencheck. Dieser kostenlose Test analysiert persönliche Stärken und Interessen und zeigt passende Aussteller und Bildungsangebote auf.

An den Mitmach-Stationen können die Besucher:innen selbst aktiv werden und verschiedene Berufsfelder ausprobieren. Vom handwerklichen Geschick über technische Aufgaben bis hin zu kreativen Tätigkeiten – hier können erste praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Besonderes Angebot für Schulklassen

Schulklassen profitieren von einem besonderen Extra: Gruppen mit mindestens 30 Schüler:innen erhalten 200 € für die Klassen- oder Stufenkasse. Damit lohnt sich der Messebesuch gleich doppelt – sowohl für die persönliche Zukunft als auch für die Gemeinschaftskasse der Klasse.

Anmeldung und weitere Informationen

Ob Ausbildung, Studium oder Auslandsaufenthalt – die Einstieg Freiburg bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen, wertvolle Informationen zu sammeln und erste Schritte in die berufliche Zukunft zu planen. Nutze die Chance und sei dabei!

Da die Messe kostenlos ist, aber eine vorherige Registrierung erforderlich ist, wird empfohlen, sich frühzeitig anzumelden. Tickets und alle weiteren Infos zur Messe gibt es unter: *ak*

Weitere Auskünfte www.einstieg.com/messen/freiburg

ZASONLINE
www.zas-freiburg.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.

SINNVOLLE BERUFE MIT ZUKUNFT!

Studium, Ausbildung oder FSJ bei uns

- FSJ**
 - Noch ein Plus im Lebenslauf!
 - Praxis-Erfahrung
 - Taschengeld inklusive
- Duales Studium**
 - Sozialwirtschaft
 - BWL- Gesundheitsmanagement
 - BWL- Personalmanagement
- Ausbildung**
 - Heilerziehungspfleger/-in
 - Familienpfleger/-in
 - Altenpflegehilfe
 - Erzieher/-in (PiA)
 - Pflegefachfrau/-mann
 - Auch Berufsanerkennungsjahr

BEWIRB DICH JETZT
DIREKT HIER

BEWIRB DICH JETZT
DIREKT HIER

www.der-inklusionsverband.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6 ■ 79098 Freiburg ■ Telefon (07 61) 7903 11-65
ausbildung@caritas-freiburg.de ■ www.caritas-freiburg.de

Professionelle Mappenkurse



Foto: privat

Malerei, Zeichnen, Fotografie und digitale Techniken – für eine erfolgreiche Bewerbung an gestalterischen Hochschulen braucht es vielseitige Fähigkeiten. Im Kunstraum von Barbara Büchel werden Teilnehmer individuell auf die Mappenerstellung vorbereitet. In kleinen Gruppen entstehen Bewerbungsmappen, die den aktuellen Anforderungen entsprechen und persönliche

Talente optimal hervorheben. Nach Einreichung der Mappe bietet Barbara Büchel weiterführende Unterstützung für die Aufnahmeprüfung. Jugendliche, die einen künstlerischen Weg einschlagen oder einfach Freude am Malen haben, können hier ebenfalls ihre Fähigkeiten entwickeln. Die Kurse finden fortlaufend morgens, nachmittags und abends statt. *ak*



KUNST Malen
RAUM Mappenkurs
Zeichnen
Aktzeichnen

Offenes Atelier
79104 Freiburg, Mozartstr. 5, Tel. 0761 - 7 48 35
www.atelier-kunstraum.de



Weiterbildungen
Umschulungen
Sprachkurse
TrainingCenter

Aktuelle Umschulungsangebote am Standort Freiburg

> Umschulungsvorbereitende Hilfen	(VZ 28.04.2025)
> Umschulung zum/zur Steuerfachangestellten	(TZ/NZ 28.07.2025)
> Umschulung zum/zur Kaufmann/-frau für Groß und Außenhandelsmanagement	(TZ/NZ 28.07.2025)
> Umschulung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement	(TZ/NZ 08.09.2025)
> Umschulung zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition u. Logistikdienstleistung	(VZ 08.09.2025)
> Umschulung zum/zur Verkäufer/in	(TZ/NZ 08.09.2025)

Entdecken Sie weitere Kursangebote auf:
www.bildungszentrum.de

Dominik Vatter
Bertoldstraße 54
79098 Freiburg

Tel: 0761 244 11 0
Fax: 0761 244 11 33
freiburg@bildungszentrum.de



zertifiziert nach AZAV
und DIN EN ISO
9001:2015 durch



28. Bad Krozinger Mozartfest

Ein musikalisches Highlight vom 23. März bis 11. Mai 2025

Das 28. Bad Krozinger Mozartfest lädt vom 23. März bis 27. April 2025 Musikliebhaber zu besonderen Klassik-Veranstaltungen ein.

Den Auftakt macht am Sonntag, 23. März, um 19 Uhr das „Teatro Musicomico“ mit Gogol & Mäx – eine letzte Gelegenheit, das Duo auf ihrer Abschiedstournee zu erleben. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es eine Zusatzveranstaltung am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr.

Am Sonntag, 30. März, um 19 Uhr erwartet das Publikum eine festliche Opernacht mit bekannten Arien, Duetten und Chören von Mozart, Verdi, Donizetti und Dvorák sowie Operettenmelodien aus Schwarzwaldmädel und Der Vogelhändler. Es singen u. a. Anna Baxter (Sopran), Steffen Schantz (Tenor) und Telmo Mazurek (Bass), begleitet von renommierten Chören der Region. Die künstlerische



Leitung übernimmt Heiko Mazurek.

Das Markgräfler Symphonieorchester unter der Leitung von Uwe Müller-Feser präsentiert am Sonntag, 6. April, um 19 Uhr im Kurhaus Bad Krozingen Werke von Beethoven und Mozart, darunter das berühmte Krönungskonzert (KV 538) mit Pianistin Sylke Mehnert.

Ein besonderes Erlebnis bietet der Klassik-Brunch am Ostermontag, 21. April, um 11 Uhr. Gäste genießen ein hochwertiges Buffet, begleitet von den Klängen des Johann-Strauß-Ensembles mit Werken von Mozart, Haydn, Beethoven und Strauß.

Am Sonntag, 27. April, um 19 Uhr stehen die Junge Oper der Hochschule für Musik Freiburg

und ihre Studierenden im Fokus. In einer szenisch-musikalischen Aufführung erklingen Arien, Duette und Ensembles aus Werken von Mozart und anderen Komponisten. Die künstlerische Leitung hat Prof. Alexander Schulin, während Prof. Neil Beardmore und Prof. Marius Stieghorst die musikalische Begleitung übernehmen.

Zusätzlich präsentieren internationale Musikstudierende an drei Donnerstagen – 3. April, 10. April und 1. Mai – im Schloss Bad Krozingen Werke von Mozart für Klavier zu vier Händen und zwei Klaviere. Die intime Atmosphäre machen diese Konzerte zu einem besonderen Erlebnis. *ak*

Karten für die Veranstaltungen im Kurhaus sind über die Tourist-Information Bad Krozingen erhältlich: 07633 4008-164
www.bad-krozingen.info

Europa-Park startet Jubiläumssaison

50 Jahre voller Abenteuer und neuer Attraktionen!



Fotos: Europapark

Der Europa-Park in Rust feiert 2025 sein 50-jähriges Bestehen und bietet Besuchern zahlreiche besondere Highlights. Die Jubiläumssaison beginnt offiziell am 22. März 2025, jedoch findet bereits am 15. März ein exklusives Pre-Opening statt, bei dem Gäste einen ersten Einblick in die Attraktionen und Shows des Parks erhalten können.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Einführung der neuen interaktiven Familienattraktion "GRAND PRIX EDventure". Basierend auf dem kommenden Spielfilm "Grand Prix of Europe"

erleben Besucher eine spannende 3D-Fahrt, bei der sie Teil des Rennteams der Parkmaskottchen Ed und Edda werden und eine aufregende Reise durch Europa antreten.

Darüber hinaus plant der Europa-Park für den 12. Juli 2025 eine besondere Feier zum 50. Jahrestag mit verlängerten Öffnungszeiten bis Mitternacht. An diesem Tag erstrahlt der Park in einem speziellen Licht und bietet den Gästen unvergessliche Momente unter funkelnden Sternen.

Während der gesamten Saison können sich Besucher auf neue Shows, eine farbenfrohe Parade

mit beeindruckenden Festwagen und Tänzern in bunten Kostümen sowie thematische Feste freuen, die die kulturelle Vielfalt Europas zelebrieren. Zudem wird es exklusive Jubiläumsprodukte geben, die das 50-jährige Bestehen des Parks würdigen.

Für diejenigen, die ihren Besuch verlängern möchten, stehen die Themenhotels "Krønasår", "Bell Rock" und "Colosseo" während der gesamten Saison zur Verfügung. Die Hotels "El Andaluz" und "Castillo Alcazar" sowie die Silver Lake City mit der Tipi-Stadt, das Europa-Park Caravaning und das

Europa-Park Camping öffnen ab dem 22. März 2025 wieder ihre Türen.

Tickets für den Europa-Park können online erworben werden. Es wird empfohlen, die Eintrittskarten im Voraus zu kaufen, um von den besten Preisen zu profitieren und Wartezeiten an den Tageskassen zu vermeiden. ak

Weitere Informationen zur Jubiläumssaison, den geplanten Veranstaltungen und Angeboten finden Sie auf der offiziellen Website des Europa-Park: <https://www.europapark.de>

kirchenkamp
wir übernehmen Verantwortung

TAGESLICHTTECHNIK
RAUCHABZÜGE (RWA/RDA)
FENSTERAUTOMATION

Kirchenkamp GmbH
Im Brühl 1 · 79254 Oberried
Tel. 07661-903696-0

info@kirchenkamp-rwa.de
www.kirchenkamp-rwa.de

**Gebäudesanierung
aus einer Hand**

Ignaz Haas
Generalunternehmung

Freiburg • Glottertal

becker-licht.de
Licht & Leuchten für individualisten

Wir danken dem Europa-Park Team für die kreative Zusammenarbeit.

Becker Lichttechnik
Jakob Zimmermann Str. 12
D-79331 Teningen

info@becker-licht.de · Tel. 0151 156 45 216

MIT DESTREICHER REISEN
 Heinrich Oestreicher • Hauptstraße 24 • 79348 Freiamt • info@oestreicher-reisen.de

Busreisen 2025		sicher und bequem	mit Taxiabholung	€
Termin:	Tage	Reiseziele		
03.04.-07.04.	5	Frühlingsluft am Gardasee maritimes Flair vor alpiner Kulisse	DZ/HP	658.-
11.04.-16.04.	6	Gärten & Düfte an der Blumenriviera	DZ/HP	739.-
18.04.-21.04.	4	Ostern in Tirol – Brauchtum und Bergidylle erleben	DZ/HP	554.-
01.05.-04.05.	4	Tulpenblüte in Holland mit Besuch Keukenhof	DZ/HP	618.-
06.05.-11.05.	6	Frühlingssonne in Kroatien mit Ausflug Plitvicer Seen	DZ/HP	697.-
08.05.-13.05.	6	Muttertag in Kärnten mit Wörthersee	DZ/HP	824.-
15.05.-18.05.	4	„La Bohème“ in der Semperoper Dresden mit Ausflug ins Sächsische Elbland	DZ/HP	652.-
21.05.-26.05.	6	Genussreise ins Salzburger Land	DZ/HP	796.-
29.05.-01.06.	4	Famoses Städte-Quartett in Flandern Antwerpen – Brügge – Gent – Brüssel	DZ/HP	659.-
03.06.-08.06.	6	Dolce Vita und Mee(h)r an der Adria San Marino – Ravenna	DZ/HP	773.-
18.06.-22.06.	5	Schweiz – Gipfelträume im Oberwallis mit Zermatt und Matterhorn u. Mont-Blanc-Express	DZ/HP	799.-
28.06.-02.07.	5	Vielfalt Südtirols Majestätische Berge in mediterranem Flair	DZ/HP	794.-

Bus-Tagesfahrten 2025 weitere unter www.oestreicher-reisen.de

29.03.	08.00	Unimog-Museum Gaggenau inkl. Eintritt, Führung und Parcours-Fahrt	56.-
30.03.	07.30	experimenta Heilbronn – über 275 Mitmachstationen rund um Technik und Naturwissenschaft für Groß und Klein inkl. Eintritt und Film Kind 3-14 J.	46.-
05.04.	08.00	AMAZONIEN – Faszination tropischer Regenwald / 360° Panorama im Gasometer Pforzheim inkl. Eintritt, Vortrag, Sektempfang & Imbiss	65.-
06.04.	09.30	Passionsspiel Masevau/Elsaß in Deutsch 14.00-17.30 Uhr inkl. Eintritt*	*65.- **83.-
12.04.	08.30	Ostermarkt Colmar „Frühlingszauber in der Altstadt“ (5 Std.)	36.-
20.04.	04.00	Lago Maggiore Markt in Cannobio (5 Std.)	56.-
21.04.	08.30	Fröhliche Ostermontagsfahrt ins Blaue inkl. Mittagsmenü	67.-
26.04.	05.30	Veterama Hockenheimring - Markt für Oldtimerliebhaber inkl. Eintritt	47.-
03.05.	07.30	Apfelzüge am Bodensee mit Apfelzügefahrt und Bauernvesper, Aufenthalt in Überlingen bis 16.30 Uhr	66.-
04.05.	07.00	Insel Mainau – Orchideenschau (5 Std.) inkl. Eintritt	64.-

Info/Buchung Mo.- Fr. 8.30-12.00+13.30-17.30
 Tel. 07645-913457 oder 07645-424

Geschenk-Tipp: Ein „Reisegutschein“

arche **SCHUH WERK** OUTLET

LAGER DIREKTVERKAUF
 MO-FR 12-16 UHR

SIE FINDEN UNS JETZT AUF DER HAID!

Sasbacher Straße 5 · 79111 Freiburg
 Telefon: 0761 / 3 10 65
 www.schuhwerk-freiburg.de

Nur im Lagerdirektverkauf: 10% auf alle Schuhe von Loints of Holland!

Planetarium Freiburg

Unsere Highlights

Kanada – Durch Weite und Wildnis

Mittwoch, 02.04.2025
 Donnerstag, 03.04.2025
 jeweils um 20:00 Uhr

Figurentheater unter Sternen
 »Geheimauftrag Erde – Die Königin und ihr Spion«

Samstag, 03.05.2025
 14:30 & 16:30 Uhr

Genauere Informationen finden sie auf unserer Homepage:
 www.planetarium-freiburg.de

28. Bad Krozinger **MOZARTFEST** im Kurhaus

TEATRO MUSICOMICO GOGOL & MÄX
 Dienstag, 25. März, 19 Uhr

OPERNNACHT
 Sonntag, 30. März, 19 Uhr

MARKGRÄFLER SYMPHONIEORCHESTER
 Sonntag, 6. April, 19 Uhr

Infos und Tickets:
 Tourist-Information Bad Krozingen
 Tel. 07633 4008-164
 www.bad-krozingen.info

Neu:

ZASONLINE
 www.zas-freiburg.de

Jetzt zum kostenlosen Newsletter anmelden!

QR Code

SABAI THAI MASSAGE
 ORIGINAL TRADITIONELLE THAILÄNDISCHE MASSAGEN

SONNTAGS GEÖFFNET

Wir sind 7 Tage die Woche für Sie da
 • Geschenk- Gutscheine
 • Partner- Rabatte

Grünwälderstr. 10-14
 79098 Freiburg - Altstadt
 In der Dieler-Passage neben der Markthalle

☎ 0761 - 20 56 97 90 • 🌐 www.thaimassagefreiburg.de

EWS
ElektrizitätsWerke
Schönau



Klimaschutz mit

Rebellenkraft!



**Jetzt zu 100 % Ökostrom mit
Klimaschutzeffekt wechseln!**

Unser Ökostrom stammt von Produzenten, die nicht mit der Atom- und Kohlewirtschaft verflochten sind. Als genossenschaftlicher Versorger, der aus einer Bürgerinitiative stammt, bringen wir die Energiewende vor Ort und weltweit voran.

ews-schoenau.de/oekostrom